

1. August 2022
157/2022

Dirk Becker tritt seinen Dienst als Erster Stadtrat an Kämmerer folgt auf Burkhard Siebert, der in den Ruhestand wechselt

Goslar. Dirk Becker hat am heutigen Montag seinen Dienst als Erster Stadtrat der Stadt Goslar begonnen. Er ist in Goslar kein Unbekannter. Seit 1. Dezember 1991 arbeitet er in der Stadtverwaltung, ist seit 2014 Kämmerer und Leiter des Fachbereichs „Finanzen und Wirtschaft“, zu dem die Fachdienste „Haushalt und Controlling“, „Steuern und Stadtkasse“ sowie „Wirtschaftsförderung und strategische Entwicklung“ gehören. In dieser Funktion hat Dirk Becker in den vergangenen Jahren bedeutende Stadtentwicklungsprojekte, etwa die Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorst-Geländes oder des Kaiserpfalzquartiers begleitet.

Auf Vorschlag von Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner hatte der Rat der Stadt Goslar am 28. Juni geschlossen für Dirk Becker gestimmt. Er ist damit als Wahlbeamter für die kommenden acht Jahre Erster Stadtrat und allgemeiner Vertreter der Oberbürgermeisterin. Der 58-Jährige tritt die Nachfolge von Burkard Siebert an, der nach mehr als 50 Jahren Arbeit in der Verwaltung insgesamt und über 30 Jahren vertrauensvoller und enger Zusammenarbeit mit Dirk Becker in den Ruhestand wechselt. Wenn auch noch nicht komplett: Siebert wird bis Jahresende noch die Goslar Marketing GmbH bei der Ausrichtung des Stadtjubiläums unterstützen.

Burkhard Siebert begann seine Laufbahn 1970 als Verwaltungspraktikant beim Verwaltungspräsidium Braunschweig. Am 1. August 1976 kam er als Stadtinspektor z.A. (zur Anstellung) bei der Stadt Goslar. 1998 wurde er Leiter des Fachbereichs „Bildung, Jugend, Soziales und Sport“, heute „Bürgerservice“. Am 1. August 2014 wurde er zum Ersten Stadtrat ernannt.

Foto (Siebert): Am vergangenen Freitag verabschiedet sich Burkhard Siebert (re.) offiziell von Weggefährten, Kolleginnen und Kollegen. Auch sein Nachfolger als Erster Stadtrat, Dirk Becker, überbringt seine besten Wünsche zum „Beinah-Ruhestand“.